

Jugendtreffen – In Mägerkingens Festhalle drehte sich am Sonntag einen Nachmittag lang alles um die Musik

Eine halbe Stunde für jede Kapelle

Gea 17.03.14

TROCHELTFINGEN-MÄGERKINGEN.

»Zugabe, Zugabe, Zugabe«, schallte es aus der fast voll besetzten Mägerkinger Festhalle auf die Bühne. Klar, dass die Steinhilber Jugendlichen – wie alle anderen Kapellen auch – noch ein Stück anhängen. Gemeinsam mit den Jugendkapellen aus Dettingen/Erms und Trocheltfingen sowie dem Original Musikverein Sondelfingen, der Gemeinschaftsjugendkapelle Gammertingen-Feldhausen-Harthausen-Kettenacker-Neufra und den gastgebenden Mägerkingen waren sie beim elften Musikjugendtreff des Musikvereins Mägerkingen gestern dabei.

Alle Jugendkapellen hatten knapp halbstündige Vorträge vorbereitet, die sie in zwei Blöcken präsentierten, bevor sie sich zum rund 180-köpfigen Schlusschor auf der Bühne drängten. »Das stärkt die Auftrittspraxis«, ist eines der zentralen Anliegen von Ernst Zaia, dem Vorsitzenden des Musikvereins Mägerkingen.

Mit welcher Aufmerksamkeit und Disziplin die Kinder und Jugendlichen

Die Jugendkapelle der Steinhilber Augstbergmusikanten bei ihrem Auftritt in der Mägerkinger Festhalle. Anlass war der elfte Musikjugendtreff des Musikvereins Mägerkingen.

FOTO: HÄUSSLER

den Vorträgen ihrer Kollegen lauschten, überraschte selbst »alte Hasen«, wie die moderierende Mägerkinger Dirigentin,

Claudia Krohmer-Rebmann. Einen Riesenspaß hatten die Kids bei den Action- und Gaudiwettbewerben zwischen den

Auftrittsblöcken, die Helmut Lorch, Johannes Zaia und Mario Dieth mit dem Jugendteam vorbereitet hatten. (häs)

